

Am 6. April 1966

Dr. med. Manfred Bender, Stuttgart - Bad Cannstatt, Daimlerstraße 24

Verehrte, liebe Frau Baumeister!

Während der Arbeit im Garten, der
durch den Mohn einen zarten Hauch
von dem Ihnen bekommen hat,
bin ich in Gedanken bei Ihnen,
in dem Wissen, dass, wo Sie auch

sein mögen, Ihre Tage erfüllt sind
mit Wesentlichem Tun, Lesen im Goethe
oder Schopenhauer (Morgenstern)
erfüllt auch mit regem Gedankenaus-
tausch in geistreichen Gesprächen
mit und im Kreise der Menschen,
die Ihnen lieb, ja so sehr an's
Herzen gewachsen sind, bei denen
Sie sich Sorgen fühlen.

Ich freue mich der Erholung

Von den täglichen Anforderungen
(andere Art als hier in meinen Gelen),
die mein Beruf mit sich bringt.
Hier fühlt man sich im Unersten Sinn
"erdverbunden" hier sind die Dinge
so einfach, erdhaft - aber auch
glücklich zugleich, diese tiefe
Verbundenheit mit dem Boden, der
Natur - ohne Probleme - i. dem
die Uohlige Müdigkeit am Abend
(nicht sauer ohne Kreuzschmerzen i.
Muskelkater durch eingewohnte Arbeit)
aber nicht ausgelastet sondern zufrieden
i. geistig erholt,

Viele süßen Wünsche i. Gedanken
begleiten diesen Brief - auch an
Ihre Lieben dort - mit
frohen Ostergrüssen auf ein gesundes
Viedaischen!

In herzlicher Verbundenheit
Ihr Manfred Bender mit
lieber Frau, die Sie sehr herzlich
grüssen lässt.